



Satzung über den Bebauungsplan „Seestraße“

Aufgrund von §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2241), berichtigt am 16.01.98 (BGBl. I S. 137), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 20.03.1997 (GBl. S. 101) hat der Gemeinderat am **18.05.1999** den Bebauungsplan „**Seestraße**“ als

Satzung

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 14.05./ 20.10.98/ 19.01./ 18.05.99 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Lageplan mit Zeichenerklärung zum Bebauungsplan vom 14.05./ 20.10.98/ 19.01./ 18.05.99
2. Textliche Festsetzungen mit Anlage zum Bebauungsplan vom 14.05./ 20.10.98/ 19.01./ 18.05.99

Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 75 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt!

Erligheim, 18.05.1999


Albert Leibold
Bürgermeister

